Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wirksame Absicherung von Familien statt Kürzung von Leistungen

Aktuell seit 19.11.2026 15:16:15

Angegeben von:
Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. (R004137) am 03.09.2026

Beschreibung:
Der Verband fordert auf, auf Kürzungen bei familien- und sozialpolitischen Leistungen zu verzichten. Migrationsberatung und Integrationskurse müssen ausgebaut statt abgebaut werden. Das Elterngeld sowie der Unterhaltsvorschuss dürfen nicht gekürzt werden. Der Kindersofortzuschlag und die vollständige Heizkostenkomponente beim Wohngeld dürfen nicht gestrichen werden. Wir kritisieren die geplante Verschärfung der Zugangsbedingungen in der Pflegeversicherung. Zudem fordert wir eine verlässliche Absicherung pflegender Angehöriger sowie eine Rentenpolitik, die Sorgearbeit und Migrationsbiografien angemessen berücksichtigt.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Familienpolitik [alle RV hierzu]
Integration [alle RV hierzu]
Pflege [alle RV hierzu]
Seniorenpolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (10)

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]
BEEG [alle RV hierzu]
UhVorschG [alle RV hierzu]
SGB 2 [alle RV hierzu]
SGB 12 [alle RV hierzu]
SGB 11 [alle RV hierzu]

WoGG [alle RV hierzu]
SGB 6 [alle RV hierzu]
PflegeZG [alle RV hierzu]
FPfZG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. **SG2609030008** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.08.2026 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2611190021** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.11.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]